

# „Die zweite Welle schleicht heran“



Die zweite Welle sei praktisch schon da und schleiche durch Deutschland. Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder warnt die Bevölkerung des Freistaates aktuell dringend vor einer Situation wie im März. Das Virus erfordere absolute Wachsamkeit und sei leider eine Daueraufgabe, die die Bürger permanent unter Stress setze. Vor allem auch die die Urlaubs- und Familienheimkehrer, die aus den verschiedenen Teilen Europas zurückkommen – sie machen ihm große Sorge.

Söder fordert im Herbst ein weiteres Rettungspaket für **die Automobilzulieferer, die Luft- und Raumfahrt sowie den Maschinenbau**. Außerdem plädiert er dafür, die **Regelungen zum Kurzarbeitergeld** bis weit ins nächste Jahr zu verlängern, berichtet der Bayerische Rundfunk.

Söder bemängelte, dass die Planung und Umsetzung der Hilfsprogramme in Deutschland zu langsam vorangingen. „Ganz gleich, ob bei Krediten oder Investitionen: Das deutsche

Planungswesen hat nicht die Corona-Geschwindigkeit entwickelt, die wir brauchen. Wir müssen besser und schneller werden“, zitiert ihn der BR.

Der Ministerpräsident sprach sich zugleich gegen weitere Lockerungen der Beschränkungen und für höhere Bußgelder bei der Missachtung der Hygiene-Vorschriften aus. Man müsse damit rechnen, dass Corona mit voller Wucht wieder auf uns zukomme ...

**Viele Menschen seien im Umgang mit dem Virus leichtsinniger geworden, kritisierte Söder.**

Quelle BR